

## **(Inter)Nationale Literatur**

Tatsächlich, der Name der Rose war vertreten in meinem alten Deutsch Buch, und warum eigentlich das Foucaultsche Pendel nicht? Sogar Franz Grillparzer wurden zwei Seiten gewidmet, doch wer liest den schon?

Bitte mehr von Robert Musil, auf die Verirrungen von Törleß darf nicht vergessen werden, doch kein Platz für Törleß neben Ulrich.

Endlich Hermann Hesse, doch nicht nur der Gute Mensch von Sezuan. Was ist mit Narziss u. Goldmund und dem Glasperlenspiel?

Faust und Mephisto wurden nahezu 3 ganze Seiten zugesprochen und Kafka muss sich mit 2 begnügen?

Brecht und das Theater, Dürrenmatt und die Schweiz, Max Frisch und die Brandstifter

und dazu noch diese Autorenbildnisse. Jeder Abgebildete schaut grimmiger in die Kamera als der vorige.

Deutsche Autoren, Österreichische Literaten, da ein in Prag gebürtiger Erzähler und sogar zwei Schweizer fand ich. Jetzt fehlen eigentlich nur noch alle anderen... Wo ist Jorge Borges, Marquez muss sich wohl zwischen den Zeilen verloren haben und Kundera – glaubt denn niemand an die unendliche Leichtigkeit des Seins.

Schade dass sich solche Größen keinen Platz in meinem Deutschbuch verdienen konnten. Die Kriterien müssen ziemlich streng sein, eine der ersten wohl Österreichische oder Deutsche Staatsangehörigkeit. Traurig, oder?

Es heißt ja auch Abriss der deutschen Literatur – komisch dass es keinen Abriss der südamerikanischen Literatur, der tschechischen Literatur oder der spanischen Literatur gab.

Für internationale Literatur scheint keine Zeit zu sein, schließlich werden in so einem Abriss nicht nur die Autoren behandelt sondern auch die jeweiligen Epochen.

Da gibt es die Klassik, kommt die jetzt vor oder nach dem Realismus und den nicht zu vergessenden Dadaismus der was ablöste?

Interessant wäre da schon, welche Autoren andere Länder zu welchen Epochen unseres Landes zählen, oder ob die ihre eigenen Epochen haben bei denen wir nicht mitspielen dürfen?

Ein Abriss der Beziehungen der internationalen Literatur, das wäre mal völkerverbindend und würde die kulturelle Vielfalt so schön zum Ausdruck bringen. Doch auch bei diesem Abriss würde sich das Problem der Kriterien stellen. Was genau zählt noch zur Weltliteratur und wie kann man auch nur zwei Werke der Weltliteratur miteinander vergleichen, um dann auch noch zu bewerten welches der beiden Werke auf eine Seite passen soll und welches doch zwei benötigt. So leicht scheint das ja doch nicht zu sein....